

Info zur neuen Schnellstraße Kronau/Bad Schönborn / Mai 2010

Bei der letzten Mitgliederversammlung am Dienstag, den 11. Mai berichtete der Vorstand den versammelten Mitgliedern über den Stand und die Entwicklung der Initiative zur geplanten neuen Schnellstraße Kronau/Bad Schönborn:

- Das Ziel lautet „Entlastung der Gemeinde und besonders der B3 von zuviel Verkehr“
- Durch die geplante „Schnellstraße“ entsteht noch viel mehr Verkehr mit Lärm und Schadstoffen. Wir brauchen keine zusätzliche Straße für den überregionalen Verkehr auf unserer Gemarkung. Statt dem Bau dieser Straße gibt es eine Fülle moderner Maßnahmen, um den Verkehr zu verringern.
- Ein Bedarf für eine Umgehung wurde von Bad Schönborner Seite nie aufgestellt.
- Der scheinbare Bedarf wurde in den 1970er Jahren vom Stuttgarter Verkehrsministerium angemeldet.
- Weder das Landratsamt noch der Kreisrat haben je den Bedarf prüfen lassen.
- Im Regionalplan ist von einer Schnellstraße für den „überregionalen Verkehr“ die Rede und nicht von einer Umgehungsstraße/Umfahrung.
- Es wurde bis heute keine detaillierte Verkehrsanalyse nach Binnen-, Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehr über alle Verkehrsträger und differenziert nach Wirtschafts- und Freizeitverkehr in Auftrag gegeben sondern nur einfache Verkehrszählungen, die den Status quo erfassen und autogerecht fortschreiben. Einen wirklichen Bedarf für die Umgehung wollen die Politiker nicht nachweisen.
- Das Bundesministerium für Verkehr stellte fest, dass zwei von drei gebauten Ortsumfahrungen in Baden-Württemberg aufgrund des im Ort verbleibenden Binnen-, Ziel- und Quellverkehrs von 60-90 % nur wenig zum Planungsziel der „Entlastung von Ortsdurchfahrten“ beitragen. Trotz dieser niederschmetternden Ergebnisse ziehen die Politiker daraus keine Konsequenzen.
- Die herrschende Verkehrspolitik stilisiert Ortsumfahrungen weiterhin zum alleinigen Sinnbild jeglicher Verbesserungen. Jede neue Straße erzeugt aber neuen Verkehr, der die ursprüngliche Verkehrsbelastung nach einigen Jahren wieder aufzehrt.
- Beispiele aus der Umgebung und BW beweisen dies: Durch den Neubau der B 39 außerhalb der Orte zwischen Walldorf und Speyer hat sich innerorts in Neulussheim u. Altlussheim der Verkehr (heutige K 4252) nur um 9 % verringert. Zusätzlich fahren heute über 14.000 Fahrzeuge auf der neuen, attraktiven Verbindung Walldorf-Speyer. Das Verkehrsaufkommen stieg insgesamt um 150 %! In St. Leon-Rot hat das innerörtliche Kfz-Aufkommen trotz neuer Umgehung immer noch ein so hohes Maß, dass die Reduzierung des Verkehrs von der Anwohnerschaft nicht wahrgenommen wird. Die Ortsdurchfahrt Schorndorf ist ein Nadelöhr auf der B 29 ähnlich Bad Schönborn die B 3. Nach dem Bau der Umfahrung ist das gesamte Verkehrsaufkommen um 75 % gestiegen! Von 2000 bis 2010 war auch innerorts ein Anstieg trotz Umfahrung zu verzeichnen. Jede Engpassbeseitigung oder Netzergänzung im Straßenbau erzeugt (induziert) neuen zusätzlichen Verkehr, der vor Realisierung der Maßnahme nicht bestand. Je schneller auf einer neuen Straße gefahren werden kann, desto attraktiver werden weiter entfernte Ziele.
- Um die Lebensqualität der Menschen im Ort zu erhöhen, sind statt der Scheinlösung Ortsumfahrung, die in Wahrheit eine überregionale Schnellstraße wird, andere Alternativen gefragt. Den lärmgeplagten Anwohnern der B3 wider besseres Wissen eine schnelle Besserung durch eine Umgehungsstraße zu versprechen, ist deshalb nichts weiter als Bauernfängerei.
- Durch die Prioritätensetzung für den Ausbau umweltgerechter Mobilitätsangebote müssen die Voraussetzungen für weniger Verkehr, Lärm und Luftschadstoffe in Bad

Schönborn endlich politisch umgesetzt werden. Die neuen Ziele lauten: Verkehr vermeiden- Verkehr beruhigen – Verkehr verlagern. Die Stichworte lauten: Betriebliches Mobilitätsmanagement, Individualisiertes Marketing, Bedarfsgerechter ÖPNV, Moderne Verkehrs- und Siedlungsplanung am Ort (Stadt der kurzen Wege), Güterverkehrskonzept, Temporeduzierung, Lkw-Nachtfahrverbot, andere Autobahn-Umleitungen etc.

- Um die Bevölkerung zu informieren wird das Bündnis gegen die geplante Schnellstraße Kronau/Bad Schönborn (K 3575) im Juni eine große öffentliche Info-Veranstaltung anbieten. Im Juli präsentieren wir Ihnen einen Fachvortrag mit einem der bekanntesten Verkehrswissenschaftler Deutschlands. Das kostet uns viel Geld und ist uns jeden Euro wert. Man möge uns bitte danach überzeugend beweisen, dass trotz aller anderen möglichen modernen Alternativen, die geplante neue Schnellstraße Kronau/Bad Schönborn die einzig richtige Lösung für unseren Ort ist.